

## **SNOEKs Ackerschachtelhalm Extrakt Compositum**

Zur Blattdüngung, Kräftigung und Pflege von Pflanzen Es wirkt umfassend pflanzenstärkend. - Zugelassen für den ökologischen Landbau



**Zusammensetzung**: Extrakt aus Ackerschachtelhalm, Farnkraut und Wermut, mit einem Zusatz von selbst hergestelltem Humusextrakt.

Die Inhaltsstoffe fördern den Stoffwechsel und die Nahrungsaufnahme sowie die Stimulanz bei abiotischem Stress.

Der Ackerschachtelhalm, mancherorts auch als Zinnkraut bekannt, gehört zu den blütenlosen, sporentragenden Pflanzen. Im März/April erscheinen dort, wo im Mai das Ackerschachtelhalmkraut wächst, die unverzweigten hellbraunen Sporentriebe, an deren Spitze ein dunkelbraunes Köpfchen mit den Sporenträgern gebildet wird. Wenn diese abgestorben sind, kommt im Mai an derselben Stelle das 30 bis 50 cm hohe Ackerschachtelhalmkraut hervor mit den guirlförmig angeordneten verschachtelten Seitenästchen. Diese wird für die Spritzdroge gesammelt.

An wertvollen Inhaltsstoffen besitzt Ackerschachtelhalm Kieselsäure, viele Mineralstoffe und Spurenelemente sowie eine Reihe organischer Säuren. Der hohe Gehalt an Kieselsäure, der mit steigendem Alter noch zunimmt, macht ihn zu einem wirksamen Stärkungs- und Vorbeugemittel.

**Ackerschachtelhalm-Extrakt Compositum** wird hergestellt aus Pflanzen mit einem hohen Anteil an Kiesel- und Schwefelgehalten sowie wichtigen Mikronährstoffen.

• Anwendung: Zur Blattdüngung und Stärkung der Pflanzen gegen witterungsbedingte Schäden

oder Schwächeerscheinungen. Vorbeugend bei Stress, wirkt auf der Pflanze als auch

im Boden.

• Anwendungszeit: Ab Bodenerwärmung im Frühjahr bis zur Sommermitte auf Beete und in

Saatrillen. Von Knospenaufbruch bis zum Herbst auf alle grünen

Pflanzenteile der Pflanzen. Zur Vorbeugung im Herbst auf Boden-, Acker- und

Gemüseflächen, Baumscheiben, usw.

Tageszeit: Die Spritzung möglichst vormittags auf trockene Pflanzen, bevorzugt bei

trockener Witterung vornehmen.

Anwendungsmenge: 2 % – 5 %ig zum Gießen oder Spritzen (20 – 50 ml auf 1 l Wasser).

Gegossen wird mit feiner Brausetülle. Gespritzt wird mit wenig Druck, gut feucht, auch auf die Blattunterseiten. Bodenspritzungen je nach Bedarf.

Hinweis: Als Naturprodukt ist das Extrakt nicht konserviert, daher kann es zu Schimmelbildung kommen. Der Belag kann auf dem Kompost entsorgt und das Produkt weiterverwendet werden. Kühl lagern.